

Gesellschaftsorgane

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn**

Band (Jahr): **32 (1903)**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zweiten Hälfte des Jahres 1903 noch vielfach beschäftigte. Auf Seite 12/13 des letzten Geschäftsberichtes haben wir unter „IV. Neuklassifizierung des Personals“ dargetan, daß da und dort das ältere Personal über Zurückstellung klagte. Soweit uns diese Klagen als begründet erschienen, haben wir ihnen Rechnung getragen.

4. Dem nächsten Geschäftsberichte vorgehend, teilen wir mit, daß wir unterm 27. Februar l. J. folgende Zuschrift des h. Bundesrates vom 26. Februar erhalten haben:

„Der Bundesrat beehrt sich, der Lit. Direktion der Gotthardbahn in Luzern, in Ausführung der Artikel 1 und 2 des Bundesgesetzes betreffend die Erwerbung und den Betrieb von Eisenbahnen für Rechnung des Bundes und die Organisation der Verwaltung der schweizerischen Bundesbahnen vom 15. Oktober 1897, auf den 1. Mai 1909 den Rückkauf anzukündigen.

„Der Rückkauf wird sämtliche Linien umfassen, welche das heutige Gotthardbahnnetz bilden.“

Wir haben der h. Behörde unter gleichem Datum den Eingang der Rückkaufsankündigung bestätigt.

III. Gesellschaftsorgane.

Im Laufe des Geschäftsjahres bestätigte die h. Regierung von Luzern ihre Vertreter in unserer Verwaltungsrate für eine neue Amtsdauer (bis Ende Juni 1907), nämlich die Herren Regierungsrat J. Schobinger und Nationalrat Dr. Herm. Heller, beide in Luzern.

Herr Ständerat G. Muheim in Altdorf, der seit einer Reihe von Jahren als Vertreter des Kantons Uri dem Verwaltungsrate angehört hatte, trat wie von seinen öffentlichen Beamtungen, so auch zu unserm lebhaften Bedauern von dieser Stelle zurück. Die h. Regierung von Uri wählte an seiner Statt Herrn Landammann und Ständerat Lusser in Altdorf und bestätigte diesen später als ihren Vertreter für eine neue Amtsdauer von vier Jahren, vom 1. Mai 1904 ab.

Mit Schreiben vom 20. Mai erklärte Herr Bundesrat Oberst Hammer, daß er aus Altersrückichten vom Präsidium des Verwaltungsrates zurückzutreten wünsche. Die Generalversammlung der Aktionäre (29. Juni) nahm hievon Kenntnis mit dem Ausdruck aufrichtigen Bedauerns und des Dankes für die vorzüglichen Dienste und wählte an dessen Stelle zum Präsidenten den Herrn Vizepräsidenten Roman Abt, Ingenieur, in Luzern. In derselben Versammlung wurde Herr Ingenieur Cav. Felice Mariani, Artillerie-Oberst, in Mailand, den Herr Senator Tortarolo als seinen Stellvertreter im Verwaltungsrate bezeichnet hatte, als solcher bestätigt.

Zu unserm großen Bedauern haben wir mitzuteilen, daß Herr alt Nationalrat Filippo Bonzanigo, Fürsprecher, in Bellinzona, der dem Verwaltungsrate unserer Gesellschaft seit dem Jahre 1877 angehörte, am 20. Januar abhin gestorben ist. Der Verewigte hat sich durch seine trefflichen Dienste ein dankbares Andenken gesichert.

Im Personalbestande der höhern Beamten der Zentralverwaltung haben wir sehr schwere Verluste zu beklagen. Am 29. November v. J. starb nach langem Leiden Herr J. J. Chr. Bächler, der seit dem Jahre 1874 in ganz hervorragender Weise die Stelle des Materialverwalters versehen hatte. Zum Nachfolger ernannten wir dessen Stellvertreter, Herrn J. H. Duttweiler von Schöfflisdorf, Kt. Zürich, der ebenfalls seit 1874 unserer Verwaltung angehört. Herr Dr. Martin Wanner, seit der Gründung der Gesellschaft der äußerst fleißige und gewissenhafte Archivar, der bekannte Geschichtschreiber der Gotthardbahn, verschied nach langem Leiden am 5. Februar l. J. im Alter von 75 Jahren. An seine Stelle trat Herr Julius Büttler von Müswangen, Kt. Luzern, der seit dem Jahre 1879 als Archivbeamter bei uns tätig ist.